

V C  
3/20

7



Q 2



Q. N. 28, 13

V c  
3128

**Kurzer Bericht von der Heyrath vnd Bey-**  
ger/ Des Durchleuchtigsten Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ Herrn  
Christiani II. Herzogen zu Sachsen / des Heiligen Römischen Reichs Erztz  
marschalg/ vnd Churfürsten/ Landgraffen in Thüringen/ Marggraffen zu Meiss  
sen / vnd Burggraffen zu Magdeburg/ etc. So den 12. Septembris dies  
ses Jahrs/ neben den Einzügen vnd Aufzügen zu Dreß  
den gehalten worden



Gedruckt im Jahr M. D. C. II.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)



**Kurzer Bericht von Herzog Christiani II.  
Churfürsten zu Sachsen gehaltenen Heirath/ so die-  
ses Jahrs Anno 1602. zu Dresden gehalten worden.**

**D**en 4. Septembr: ist das Königliche Dennemerckische Gräw-  
lein/ sampt der Fraw Mutter Herzogen Ulrichs aus Holz-  
stein mit etlich 100. Pferde/ Gott lob / zu Wittenberg wol an-  
kommen.

Den 6. dieses ist es zu Torgaw gelegen/ von daraus auff Meis-  
sen gezogen/ vnd den 8. zu Abend daselbst ankommen/ da sie bis auff den  
10. stille gelegen.

Den 3. Septemb. ist die Herzogin aus Pommern mit 150 Pfer-  
den zu Dresden ankommen.

Den 5. ist der Herzog von Lüneburg auch mit etlich 100. Pfer-  
den ankommen.

Desgleichen ist den 9. Septem. der Churfürst von Brandenburg  
gleichfalls mit etliche hundert Pferden eingeritten / vnd von ihrer  
Churfürstlichen Gn. vnd deren geliebten Herrn Brüdern gar statlich  
mit 600. Pferden eingeholet vnd empfangen worden.

Den 10. Septemb. ist man dem Königlichen Gräwlein gleichfalls  
mit etliche hundert Pferden entgegen gezogen/ vnd ist dem Gräwlein  
ein sehr schöner Wagen mit güldenem Rädern vnd sonst ganz herlich  
gezieret / entgegen gesandt worden / im Aufrit ist geritten Herzog Aus-  
gustus zur rechten/ vnd der Herzog von Lüneburg zur lincken Hand/  
Nach diesen der Churfürst von Brandenburg in der mitten/ zur rechten  
Herzog Christian Churfürst zu Sachsen/ auff der lincken Herzog Joe-  
han Georg von Sachsen.

Im einritte ist der Churfürst von Sachsen neben Herzog Ulrich  
von Holstein / in der mitten geritten.

Der Braut ist ein Roter Sambter Wagen mit 8. Rossen in Samba-  
ten Zugen/ die Rueschen in Sambten Röcken/ die Räder an den Was-  
gen verguldet/ vnd sonst auff's aller köstlichste vnd herlichste zugerich-  
tet entgegen geschicket worden/ darauff sie neben der Fraw Mutter ges-  
essen.

Auff der Elben schwommen vier Sirenen auff das aller künst-  
lichste/ desgleiche lies sich auch der Neptunus auff einem grossen Wals-  
fische mit 4. Pferden/ auff das artigste neben etlichen Sirenen sehen.

Den

Den 12. Septemb. hat sich das Churfürstliche Beylager angefangen da denn die Braut so wol alles Grauensimmer auch der Churfürst ganz roth gekleidet / in die Schloßkirchen gangen / die denn ganz zierlich vnd lößlich zugerichtet gewesen / da der Herr Doctor Polycarpus gar eine schöne Predigt gethan / vnd die Copulation geschehen / da den viel schöner gratulationes sein gehalten worden / vnd sind also bey 4. Stunden in der Kirchen gewesen.

Vorzeichnus.

Was vngesehr vor Inuentiones vnd Aufzüge bey dem Churfürstlichen Beylager zu Dresden sind gehalten worden.

Den 14. Sept. Anno 1602. ist das Rinfrennen angangen zu Mittage vmb 1. vhr / vnd sind ihre Churf. Gn. benebens Herzog von Lüneburgk / vnd dem Herrn Hoffmarschalch Wolff Ernst von Wolfframbodorff als Mantenatoribus in einer Römischen Inuention ganz weiß nachfolgender gestalt aufgezoogen.

1.

12. Führer mit weißen Feldzeichen / Federn vnd Regimentsteben.

2. Heerpauken. 24. Trometer.

12. Patrinen. 9. Lackeyen.

Die Herrn Mantenatores 12. Spießjungen. Diesen sein 34. Leibpferde mit schönen Satteln vnd Zeugen nachgeföhret worden.

2. Aufzug. Herzog Johan Georg. Tartarische Inuention.

3. Mit Meer schnecken Heusern. 3. Trometer.

2. Heerpauken. 6. Mit krummen Trometen.

9. Mit Schilden vnd Bogen / alle zu Fuß / 4. Spießjungen.

6. Zu Fuß mit grünen Oelzweigen.

Ein Seuel mit einem Himmel von 8. Personen getragen / darauff

H. Johan Georg gesessen / wie ein König angethan.

1. Leibpferd von 2. Personen geföhret.

6. Personen so allerley seltsame sache getragen / als Lindwürm / Affen / etc. Vnd ist der ganze Aufzug / blau / gelbe / weiß / braun / grün vnd Leibfarben gewesen / H. Johan George auch den ersten vnd dritten gewins bekommen.

U ij

3. Siegeuner

3. Eigener Aufzug / der Kammerjunker /  
blau / weiß und gelb.

1. Die Posaunen. 1. Pauke mit einem Kleppel.

3. Mit Binde. 10 Auenturirer mit Spießfahnen.

10. Zigeuner / Kinder an Händen führend / vnd auff den Rücken  
tragende.

4. Jungfrauen Aufzug / des Grafen  
von Mansfeld.

5. Geiger in braunen Röcken wie Jungfrauen.

2. Jungfrauen als Patrinen in Leibfarben Röcken / deren eine ei-  
nen Spiegel / die ander / ein Schwerdt mit der Wage in der Hand ge-  
führet.

1. Auenturirer in einem güldenem Stück / mit einem brennendem  
Herzen. 1 Leibpferd mit gelb und Schwarzen Federn.

5. Der Mönche Aufzug.

1. Mönch mit einem Schaubelarn / darauff ein Alt Weib gefüh-  
ret. 3. Mönche mit einem Buche so gesungen.

3. Mönche mit schatten stro auff den Rücken / darinnen Weibes-  
Personen gebunden / denen die Schleier und Beine vorgeraget.

3. Patrinen so Nonnen Kleidung gehabt

1. Auenturirer. Item 5. Auent. in Mönchskleidung

6. Bergleute Aufzug.

Der von schönberg Berckheuptman.

6. Bergleute mit Erze / vnd Lichte auff den Köpfen / so gesungen.

2. Patrinen mit Silberfuchen.

2. Auenturirer mit Wurffbarten.

12. Bergjungen mit Barten. Im Abzuge ist von den Auent: endlich  
Belt vnter die Jungen geworffen worden.

Den 15. Septemb: sind ihre Churf. Gn. mit dem Herzog von Lüneburg  
vnd Hoffmarschalck / vnd andern in gleichen vnd vorigen Habit  
mit den Mantentoribus auffgezogen.

2. Mohren Aufzug. 3. J. G.

8. Musicanten mit seltsamen Seitenspiel.

3. Patrinen. 3. Lackeyen.

4. Auenturirer in gelb und weiß alle bekleidet.

3. Welsche

3. Welscher Aufzugt / Derer von Nilsitz.

8. Musicanten / mit Geigen / Lauten / Harffen. 3. Patrinen.

1. Auenturirer / benebens 3. anderer so ihm gefolget.

4. Türckischer Aufzug / Joachim von der Schulenburg.

4. Mit Schalmeyen vnd Türckischen Bänden. 3. Patrinen in Römischen Habit / blau / weiß / Leibfarbe.

3. zu Fuß in Türckischen Habit / mit schönen Röcken / Bänden / vnd Wurffspiessen. 1. Auenturirer mit schönen schwarz Zuckensfedern. 3. Auenturirer in Römisch Habit.

5. Jacobsbrüder.

12. Berghawer. 2. Patrinen.

5. Auenturirer mit Jacobssteben vnd Muscheln auffn Röcken geheffet.

6. Schiffleute Aufzugt. 3. J. G.

3. Schiffknechte / darunter 1. sehr wol gesprungen.

1. Schiff mit 6. Personen. 6. Auenturirer in grauen Berken / Schwarzen Röcken / Roten Strümpffen vnd Müsklein / auch Fischen in Händen führende.

7. Wilderleute Aufzugt:

1. Wilder Man mit einer Sackpfeiffen. 3. mit Schalmeyen.

1. Patrinen in wilden Habit.

1. Vogelherdt / daraus viel Vogel geflogen.

1. Grosser Berg mit kleinen Pigmeis.

3. Pigmei mit grünen langen Posaunen.

2. Pigmei / so die grosse Keule des gefangenen Riesen getragen.

1. So den Riesen geführet an einer Ketten.

2. So des Riefens Schild vnd Helm getragen.

1. Pigmeus / so den andern gefangenen Riesen geführet.

9. Musicanten. 2. Patrinen mit Fahnen / darauff Adeler.

1. Schöner Wagen mit 2. weissen Kotserbichten Rossen / darauff die Venus mit 2. Kindlein gefessen / so hernach gerennet.

2. Patrinen. 2. Auenturirer. 3. Leibpferde.

Im Abzuge haben die Wilden 2. Hasen vnd 1. Dachs lauffen lassen vnd gehret.

8. Wilden Weiber Aufzug.  
4. Musicanten. 6. Auenturirer wie wilde Weiber fast nackt /  
mit wenig grünen Gewand auff einer Lein bedeckt.

9. Mohren Aufzug.  
3. Mohren Weiß und Schwarz mit Trometen. 2. Patrinen.  
6. Auenturirer mit Scheffleinen.

Die Pferde haben keine Hauptstücker / Stangen und Hinderzeuge  
gehabt / Sondern nur an Seidenen Bandlein geleitet worden.

10. Der Jeger Aufzug. 3. J. G.  
6. Jeger mit Hörnern und langen Röden / so geblasen vñ geschrien.  
1. Beckel daran allerley Thiere gemahlet / daraus sie viel Eichhör  
ner / Item / Mardern / Füchse und Hasen lauffen lassen.

10. Auenturirer mit Jägerspiessen. 5. Jäger mit Spiessen.  
1. Wäglein mit 2. Pferden / in welchen 4. wilde Schweine gewes  
sen / so hernach gehet / und 2. von H. J. G. gestochen worden.

12. Jäger mit Spiessen. 3. Jäger mit etlichen Kuppelhunden.

11. Ein Trache mit einem Berge. Büchau zu Wesenstein.

4. Mit Scholmeien. 1. Trache so im Abzuge Feuer ausgespeiet.  
1. Berg darauff eine Jungfraw und 1. Beer.

1. Lebendig Rehe von einem geführt / und ein junges beyher gelaufft.

7. Musicanten in gelb und weissen Röcken. 3. Patrinen.

1. Auenturirer und 2. Lackeyen / in Römisch Habie. Item

3. Auenturirer.

Den 16. Septemb.

1. Seind die Herrn Mantenatores abermals wie zuuorn auffge  
zo gen.

2. Etliche Dennemercker / in seer Kleidung vormaschlet.

9. Trommeter Gebl und Koch.

6. Juckern in sammeten Mügen und Ketten. 3. Patrinen.

3. Auenturirer mit Faustkolben.

3. Spießjungen in Weiß und Leibfarben Federn.

3. Leimstengler Aufzug. Die Sechs Köffer.

8. Musicanten / mit Geigen / etc. 2. Lackeyen.

2. Patrinen mit Leimstangen. 2. Lackeyen.

3. Auenturirer mit Spiegeln. 2. Lackeyen.

2. Auen



2. Auenturirer mit Spiegeln / Alle in Schwarz vnd Leibfarben /  
mit weissen Schnüren.

4. Der von der Schulenburg nur in seinem Habit /  
schwarz vnd weiß.

4. Trommeter. 3. Patrinen.

1. Auenturirer. 3. Spiessjungen.

5. Eine Post.

Mit 3. Auenturirern in grauen Spanischen Manteln.

6. wilder Leute Auffzug.

Eine Jägerey mit echten Kuppelhunden.

2. Patrinen. 3. Wilde mit Habichten.

4. Auenturirer mit außgerissenen Beumin.

3. Mit Secken daraus sie im Abzuge / Hasen / Sächse / vnd 18.  
Dachs gelassen vnd gehehet.

7. Eine Post 3. J. G.

2. Postirer.

9. Auenturirer in schwarzen Welschen Röcklein mit Ermeln.

8. Bawren Auffzug.

Der Militize vnd anderer Junckern.

3. Mit Schalmenen. 3. Bawermegde. 2. Bawern.

6. Auenturirer mit Sauffeln / Slederwischen / Harken / Streus  
gabeln vnd Flegeln.

Den 17 Septemb. ist das Salgenrennen gehalten worden.

Vnd seind die 3. Mantenatores gewesen.

Der H. Marschalck / Wolff Ernst von Wolrambsdorff / H. Bes-  
orge Löser.

Der Heupelman zu Weida / Seind auffgezogen.

9. Führer mit Rott vnd Gelben Binden vnd Federn.

1. Heerpauke. 12. Trommeter. 6. Patrinen.

3. Mantenatores. 6. Spiessjungen. 9. Leibpferde.

2. Herzog Johan Georg seind 3.

6. Führer. 1. Heerpauke. 12. Trommeter 6. Patrinen.

2. Herrn / vnd denn 27. Kenner / vnd 27. Patrinen / summet dar ein

Glied vmb das ander.

Ende

Under andern Kennen ist vornemlich der H. Marschalch vber  
ein Auge gerant / vnd zimlich beschedigt worden.

Den 19 Sept. Ist das Kennen im Stalle gehalten worden / vnd der Churfürst beneben H. Ulrich von Holstein / als Mantenatores  
auffgezogen / in einer Römischen Invention /  
Blaw / Weis vnd Gelb.

6. Führer. 1. Heerpauke. 12. Trometer.

6. Patrinen. Die H. Mantenatores.

6. Spießjungen. 24. Leibpferde.

2. Herzog Johan Georg in Welschen Habit / Grün  
Leibfarben vnd Weis.

6. Führer. 1. Heerpauke. 9. Trometer.

3. Patrinen. 4. Lackeyen.

H. Johan George / benebens 30. Auenturirer.

6. Leibpferde.

3. Vngerische Auffsugß / Ertlicher frembder  
Herrn vnd Junckern.

3. Mit Schalmeyen.

15. Auenturirer / Alle in Vngerischen Habit.

Vnd hat der Churfürst 28. gewinns erhalten.

Den 28. Septemb. ist ein Fecht Schule auff dem Schloß gehalten  
worden / Alda es gute Fechter / auch gute stöße geben / vnd ihr zweyen  
jeden 1. Auge fast ausgestossen / vnd einen ein Arm fast enswey geschla-  
gen worden / sonst viel mit blutigen Köpffen dauon gangt / denn kei-  
ner nicht Belt bekommen / wenn der ander nicht geblutet.

Den 29. ist der Churfürst von Brandenburg  
wieder auffgezogen.

Ist also diese Churfürstliche Heyrath in aller F. öligkeit / vnd glü-  
cklichem ende vollendet worden. Gott gebe seiner Churfürstlichen Gn.  
vnd Gemählin ein gerühlichs Gottseitigs vnd langes leben / vnd glück-  
liche Regierung / etc.

Die Christliche Churfürstinne von Brandenburg / ist auff der Reise nach  
Dresden krank worden / vnd hat sich in einer Senfte nach Berlin tragen las-  
sen / vnd bald darauff in Gott selhlichen entschlaffen / der Seelen Gott  
gnedig sey / vnd Gott tröste den frommen Churfürsten / vnd alle /  
so dieses Todesfals betrübet sind.



alch vber

der Chur

gehalten  
zweyen  
geschla  
denn fei

vnd glück  
ichen Gu.  
vnd glück

Reise nach  
ragen lasse  
en Gott  
lle/



ULB Halle

004 801 040



3





**Kurzer**  
**Churfürst**  
 ses Ja  
**D** Ein  
 tein/  
 stein  
 kommen.  
 Den 6.  
 sen gezogen/v  
 10. stille geleg  
 Den 3.  
 den zu Dreesd  
 Den 5.  
 den ankomm  
 Desgle  
 gleichafals n  
 Churfürstlich  
 mit 600. Pfa  
 Den 10.  
 mit erliche h  
 ein sehr schön  
 gezieret / ene  
 gustus zur re  
 Nach diesen  
 Herzog Chr  
 han Georg  
 In ein  
 von Holstein  
 Der Bra  
 een Zugen/d  
 gen vergilde  
 tet entgegen  
 fessen.  
 Auff  
 lichste/ desgl  
 fische mit 4.

**Christiani II.**  
 eyrath/ so die.  
 en worden.  
 nmerckliche Gräw  
 Ulrichs aus Holz  
 Pluttenberg wol an  
 daraus auff Weis  
 /da sie biß auff den  
 mern mit 150 Pfer  
 mit etlich 100. Pfer  
 von Brandenburg  
 en / vnnnd von ihrer  
 rüdern gar statlich  
 den.  
 Gräwlein gleichfals  
 id ist dem Gräwlein  
 d sonst ganz herlich  
 geritten Herzog Aus  
 g zur lincken Hand/  
 r mitten/zur rechten  
 lincken Herzog Jos  
 eben Herzog Ulrich  
 8. Rossen in Samba  
 Räder an den Was  
 d herlichste zugerich  
 er Gräw Mutter ges  
 auff das aller künst  
 einem grossen Wals  
 en Sirenen sehen.  
 Des

